



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



Jahresbericht **zum 30. September 2023** **Invest Global**

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Invest Global zum 30.9.2023	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	26
Vorteile Wiederanlage	27
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	28

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Kapitalmärkten während des Berichtszeitraums (1. Oktober 2022 bis 30. September 2023). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende der Rechenschaftsperiode am 30. September 2023.

Geldpolitik treibt die Rentenmärkte

Schwache Konjunkturdaten im dritten Quartal 2022 ließen zunächst die Hoffnung aufkommen, die Währungshüter könnten in Zukunft weniger restriktiv auftreten. Darüber hinaus gab es erste Anzeichen für eine abnehmende Inflationsdynamik. Anleger schauten daher sehr genau auf die US-Teuerungsrate. Im Oktober und November war diese rückläufig und auch im Euroraum stieg die Teuerung weniger schnell an. Die Folge waren deutlich niedrigere Renditen, die mit großen Kursgewinnen einhergingen. Zum Jahresende 2022 gerieten die Staatsanleihemärkte dann jedoch deutlich unter Druck, insbesondere in Europa. Nach besser als erwartet ausgefallenen Konjunkturdaten stellten die globalen Zentralbanken weitere Zinsschritte in Aussicht.

Zu Jahresbeginn 2023 reagierten Anleger zunächst erleichtert auf den nachlassenden Inflationsdruck. In Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik kam es zunächst zu rückläufigen Renditen. Im weiteren Verlauf fielen einige Konjunkturdaten besser als erwartet aus. Mit diesen Vorgaben kamen immer mehr Zweifel auf, ob die Geldpolitik tatsächlich bereits restriktiv genug ist. Dazu erweist sich die Kerninflation als hartnäckig, was für einen hohen unterliegenden Preisdruck spricht. Schnell kam es zu wieder deutlich steigenden Renditen. Doch schon kurze Zeit später sorgte die Silicon Valley Bank aus den USA für Aufsehen und Verunsicherung. Das Institut war durch hohe Abflüsse auf der Einlagenseite in Schieflage geraten und musste letztlich von staatlicher Seite gerettet werden. In diesem Zusammenhang kamen Erinnerungen an die Finanzkrise von 2008 auf und Anleger flüchteten sich in Staatsanleihen. Innerhalb kürzester Zeit kam es zu deutlich rückläufigen Renditen.

Nach dem turbulenten ersten Quartal 2023 beruhigten sich die internationalen Rentenmärkte wieder. Dabei handelten Staatsanleihen aus Europa und den USA wieder in etwas engeren Bahnen und übermäßig große Kursbewegungen blieben aus. Als hilfreich erwies sich dabei, dass die Turbulenzen im Bankensektor zwar nicht gänzlich vergessen wurden, aber deutlich in den Hintergrund traten und keine Zweifel an der Finanzmarktstabilität aufkamen. Im Mai setzte sich der positive Grundton zunächst noch fort. Die Notenbanken hoben zwar erneut die Leitzinsen an, die US-Währungshüter deuteten aber ein mögliche Zinspause an. Ende Mai verunsicherte dann die Hängepartie um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Kurzzeitig wurde sogar ein Zahlungsausfall für möglich erachtet, sodass die Renditen stiegen. Gute Konjunkturdaten aus den USA und anhaltend hohe Inflationsraten im Euroraum erhöhten dann im Juni wieder den Handlungsdruck auf die Notenbankler.

Während die EZB weiter an der Zinsschraube drehte, pausierte die US-Notenbank.

In den Sommermonaten ließ der Inflationsdruck dann weltweit nach, die Dynamik blieb vor allem bei der Kerninflation aber überwiegend gering. Für die Geldpolitik der großen Notenbanken hatte dies entsprechende Folgen. Nach den US-Währungshütern scheinen nun auch die EZB und die Bank of England – nach weiteren Zinsschritten – den Zinsspitzen erreicht zu haben. Alle Zentralbanken haben gemein, dass sie das aktuelle Zinsniveau vorerst wirken lassen wollen, bis der Inflationsdruck nachhaltig abgenommen hat. Somit ist nicht so schnell mit einem Übergang in einen Zinssenkungsmodus zu rechnen. Dies erwischte einige Investoren auf dem falschen Fuß. Dementsprechend wurden mögliche Zinserwartungen ausgepreist, was sich in steigenden Renditen vor allem am langen Ende der Zinsstrukturkurve bemerkbar machte. Ausgehend von den USA – weil dort viele Konjunkturdaten besser als erwartet ausfielen – kletterten die Renditen auf mehrjährige Höchststände. Da das vordere Ende derzeit gut verankert ist, wurden die Zinsstrukturkurven so wieder weniger invers.

Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index mussten US-Staatsanleihen einen leichten Verlust von 0,7 Prozent hinnehmen. Europäische Papiere gaben etwas mehr nach und verloren, gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index, 2,1 Prozent.

Europäische Unternehmensanleihen profitierten von leicht rückläufigen Risikoaufschlägen. Darüber hinaus fielen auch die Unternehmensergebnisse für das zweite Quartal leicht besser als erwartet aus. Gemessen am ICE BofA Euro Corporate-Index (ER00) legten Firmenbonds im Berichtszeitraum um vier Prozent zu. Anleihen aus den Schwellenländern weisen im Berichtszeitraum dank der positiven Entwicklung zum Jahresende 2022 ein deutliches Plus aus. Gemessen am J.P. Morgan EMBI Global Div. Index ergab sich ein kräftiger Zuwachs von zehn Prozent in US-Dollar.

Aktienbörsen legen trotz Turbulenzen zu

Die Hoffnung auf ein baldiges Ende des Zinserhöhungszyklus der wichtigsten Notenbanken beflügelte im Oktober und November 2022 die Aktienkurse. Basis für diesen Optimismus war die Abschwächung des globalen Inflationsdrucks. Dennoch blieben die Zentralbanken auf ihrem Zinserhöhungspfad. Auch wenn diese im Dezember das Tempo drosselten, bekam die deutliche Erholung an den Aktienmärkten einen Dämpfer versetzt. Die Konjunkturlage stellte sich im vierten Quartal 2022 im Euroraum besser dar als in den USA. Daher konnten Aktien aus Europa zunächst stärker zulegen als ihre Pendanten aus den USA und den Schwellenländern.

Der Jahresauftakt 2023 verlief an den globalen Aktienmärkten insgesamt freundlich, wurde jedoch im März von starken Turbulenzen und Verlusten im Bankensektor geprägt.

Während zu Jahresbeginn unter anderem eine gute Berichtssaison sowie eine Entspannung bei den Energiepreisen die Kurse unterstützten, führte im März die Schieflage der US-amerikanischen Silicon Valley Bank sowie wenige Tage später die Sorge um die Stabilität der Crédit Suisse zu starken Marktverwerfungen. Das schnelle und entschlossene Eingreifen sowie effektive Hilfsmaßnahmen seitens der Notenbanken, Regierungen und Regulierungsbehörden konnten jedoch im weiteren Verlauf den Markt wieder stabilisieren. Im April setzte sich der positive Markttrend fort, getrieben von gr btenteils über den Erwartungen liegenden Quartalsergebnissen auf Unternehmensseite sowie von robusten Euro-Wirtschaftsdaten. Verhaltene US-Konjunkturzahlen sch rften hingegen Hoffnungen auf ein baldiges Auslaufen der Zinserhöhungen durch die US-Notenbank Fed.

Im Mai sorgte zunächst das politische Ringen um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze für Verunsicherung. Gegen Monatsende kam es zu einer Einigung, durch die die Zahlungsunfähigkeit der USA in letzter Minute abgewendet wurde. Der Gesamtmarkt tendierte per saldo schwach, doch konnten einige Tech-Konzerne stark zulegen. Auslöser war der Boom in der Anwendung Künstlicher Intelligenz (KI). Im Juni und Juli setzte sich der positive Trend dann im breiten Markt fort. Im August ging dem Aufschwung aufgrund wieder aufkeimender Zins ngste die Puste aus, es kam zu Kursverlusten. Im September setzte sich der Abwärtstrend fort, als die Renditen der langlaufenden US-Anleihen infolge stark steigender  lnotierungen überraschend stark nach oben gingen.

Die Berichtssaison zum zweiten Quartal fiel in den USA unerwartet gut aus. Dabei führten große Technologiekonzerne wie NVIDIA, Meta Platforms und Amazon die Gewinnerlisten an. Aber auch zahlreiche Firmen aus der „Old Economy“ konnten überzeugen. In Europa waren die Zahlen und die Ausblicke eher gemischt. Passend hierzu präsentierten sich auch die Konjunkturdaten. In den USA zeigte sich die Wirtschaft erstaunlich robust bei spürbar abnehmender Inflation. Europa kämpft hingegen mit einer Wachstumsabschwächung, während die Teuerung nur schrittweise nachlässt.

Die Zentralbanken hielten insgesamt an ihrem geldpolitischen Kurs fest. So nahmen sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank (EZB) im Berichtszeitraum weitere Leitzinserhöhungen vor. Nach zehn Anhebungen in Folge machte die US-Notenbank Fed im Juni 2023 eine Zinspause, bevor sie im Juli die Leitzinsen um weitere 25 Basispunkte erhöhte. Im September ließ sie die Zinsen hingegen wieder unverändert. In den USA sollte der Zinsgipfel erreicht sein. Die EZB entschied sich im Juni, Juli und September angesichts der recht hartnäckigen (Kern-) Inflation für weitere Anhebungen um jeweils 25 Basispunkte. Die EZB wollte weitere Zinsschritte von der Datenlage abhängig machen.

Trotz der jüngsten Marktschwäche verzeichneten die globalen Aktienmärkte im Berichtsjahr insgesamt merkliche Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte in Lokalwährung um 18,5 Prozent zu. In den USA kletterte der S&P 500-Index um 19,6 Prozent, der industrielastige Dow Jones Industrial Average stieg um 16,7 Prozent. Der Nasdaq Composite-Index konnte hingegen um stolze 25 Prozent zulegen.

In Europa gewannen der EURO STOXX 50-Index 25,8 und der deutsche Leitindex DAX 40 deutliche 27 Prozent. In Japan stieg der Nikkei 225-Index in Lokalwährung um 22,8 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer verbuchten ein Plus von acht Prozent (gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in Lokalwährung).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Invest Global ist ein aktiv gemanagter, global ausgerichteter Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten und Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Mehr als 50 Prozent des Aktivvermögens (die Höhe des Aktivvermögens bestimmt sich nach dem Wert der Vermögensgegenstände des Investmentfonds ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) des Sondervermögens werden in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das Sondervermögen erworben werden können. Dabei können die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Neben einem derzeitigen Schwerpunkt auf Standardtitel kann auch in Nebenwerte investiert werden. Der Fonds bildet keinen Wertpapierindex ab, und seine Anlagestrategie beruht auch nicht auf der Nachbildung der Entwicklung eines oder mehrerer Indizes. Die Anlagestrategie orientiert sich vielmehr an einem Vergleichsmaßstab, wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann daher durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich – sowohl positiv als auch negativ – von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Invest Global investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 96 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 73 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 15 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 24 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 18 Prozent, im Gesundheitswesen mit 17 Prozent und im Finanzwesen mit 14 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 89 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 75 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Invest Global bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktienanlagen. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um

die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Der Einmarsch russischer Streitkräfte in die Ukraine hat die geopolitische Lage deutlich verschärft und zu Sanktionen des Westens gegen Russland geführt. Russland hat daraufhin Gegensanktionen verhängt und die Exporte von Energierohstoffen nach Europa stark reduziert bzw. vollständig eingestellt. Dies hat in Europa zu einem starken Anstieg der Inflation und einem Einbruch der Konjunktur geführt. Dank der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und der Ausbreitung weniger gefährlicher Virusvarianten haben viele Länder die Eindämmungsmaßnahmen deutlich zurückgefahren oder aufgehoben. China hielt jedoch über weite Strecken von 2022 an seiner Null-Covid-Politik fest und hat auf die Ausbreitung der Omikron-Variante mit erneuten Komplettabriegelungen von Millionenstädten reagiert. Erst zum Jahresende reagierte die Regierung in Peking auf den zunehmenden Unmut in der Bevölkerung und hob überraschend die Restriktionen auf. Die von Corona-ausgehenden Risiken für die chinesische Konjunktur im Jahr 2023 sind damit in ähnlicher Weise gesunken, wie sie es bereits im Jahr 2022 aus globaler Sicht getan haben. Die schnellsten Leitzinsanhebungen der wichtigsten Notenbanken seit 60 Jahren hatten Auswirkungen auf die Finanzmarktstabilität und zu Turbulenzen im Bankensektor geführt. Nachdem zunächst die Insolvenz der Silicon Valley Bank, einem US-Spezialinstitut, nach einem starken Abfluss von Einlagen vor allem auf den US-Regionalbankensektor abstrahlte, kam in Europa die Credit Suisse unter Druck und wurde auf Initiative der Schweizerischen Behörden von ihrem Konkurrenten UBS zu einem Bruchteil des Buchwerts übernommen. In diesem Zuge wurde von der Finanzaufsicht in der Schweiz eine vollständige Abschreibung des Nennwerts von AT1-Nachranganleihen verfügt. In der Folge dürfte es an den Aktien- und Anleihemärkten zu einer Neubepreisung von Bankrisiken kommen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung von US-amerikanischen Gesundheits- und IT-Aktien. Die größten Verluste wurden aus US-amerikanischen Konsumgüter- und Finanzaktien realisiert.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Invest Global erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 13,58 Prozent (nach BVI-Methode).

Aufgrund einer risikoorientierten sowie juristischen Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	45.666.431,30	9,59
Software & Dienste	43.060.801,51	9,05
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	40.404.545,06	8,49
Media & Entertainment	33.461.720,68	7,03
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	32.793.216,71	6,89
Energie	30.197.802,59	6,34
Banken	29.003.952,04	6,09
Investitionsgüter	27.743.206,50	5,83
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	25.050.778,10	5,26
Hardware & Ausrüstung	24.284.381,81	5,10
Groß- und Einzelhandel	23.013.840,33	4,84
Versicherungen	20.234.579,82	4,25
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	14.383.701,36	3,02
Verbraucherdienste	14.222.767,85	2,99
Diversifizierte Finanzdienste	13.431.991,72	2,82
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	10.192.893,89	2,14
Automobile & Komponenten	8.464.839,07	1,78
Gebrauchsgüter & Bekleidung	7.496.244,89	1,57
Lebensmittel, Getränke & Tabak	5.454.224,32	1,15
Sonstige ²⁾	9.440.503,86	1,98
Summe	458.002.423,41	96,21
2. Derivate	-1.906.322,11	-0,40
3. Bankguthaben	20.628.200,48	4,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.074.841,88	0,23
Summe	477.799.143,66	100,37
II. Verbindlichkeiten	-1.819.573,81	-0,37
III. Fondsvermögen	475.979.569,85	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,01 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		422.643.710,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-354.152,74
2. Mittelzufluss (netto)		-3.691.204,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	12.208.925,02	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-15.900.129,97	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		14.600,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		57.366.615,94
Davon nicht realisierte Gewinne	31.668.702,76	
Davon nicht realisierte Verluste	16.819.688,75	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		475.979.569,85

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		591.695,82
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.756.138,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		460.189,00
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		4.227,50
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-88.754,41
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-643.659,67
7. Sonstige Erträge		18.830,85
Summe der Erträge		7.098.667,18
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		453,28
2. Verwaltungsvergütung		6.381.498,09
- davon erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung ¹⁾	681.948,42	
3. Sonstige Aufwendungen		1.173.701,05
Summe der Aufwendungen		7.555.652,42
III. Ordentlicher Nettoertrag		-456.985,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		59.989.277,35
2. Realisierte Verluste		-50.654.067,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		9.335.209,67
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.878.224,43
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		31.668.702,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		16.819.688,75
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		48.488.391,51
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		57.366.615,94

¹⁾ Darin enthalten entnommene erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung EUR 694.897,93 und Ertragsausgleich EUR -12.949,51.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	62.891.335,60	19,70
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.878.224,43	2,78
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	3.203,46	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	64.072.543,43	20,07
III. Gesamtausschüttung	7.693.813,14	2,41
1. Endausschüttung	7.693.813,14	2,41
a) Barausschüttung	7.693.813,14	2,41

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2020	351.212.756,94	107,58
30.09.2021	452.934.075,95	140,37
30.09.2022	422.643.710,84	131,37
30.09.2023	475.979.569,85	149,10

Stammdaten des Fonds

Invest Global	
Auflegungsdatum	01.10.1999
Fondswährung	EUR
Erstrücknahmepreis (in Fondswährung)	43,69
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	3.192.453,584
Anteilwert (in Fondswährung)	149,10
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,25
Mindestanlagensumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Bermudas

BMG0450A1053	Arch Capital Group Ltd.	STK	17.960,00	17.960,00	0,00 USD	79,7100	1.352.344,23	0,28
							1.352.344,23	0,28

Deutschland

DE0008404005	Allianz SE	STK	35.077,00	35.077,00	0,00 EUR	225,7000	7.916.878,90	1,66
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	44.497,00	67.114,00	22.617,00 EUR	38,5350	1.714.691,90	0,36
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG ³⁾	STK	8.735,00	2.922,00	15.249,00 EUR	171,7500	1.500.236,25	0,32
DE0007164600	SAP SE	STK	48.613,00	48.613,00	0,00 EUR	122,8200	5.970.648,66	1,25
DE0007236101	Siemens AG ³⁾	STK	10.699,00	9.898,00	50.847,00 EUR	135,6600	1.451.426,34	0,30
							18.553.882,05	3,89

Frankreich

FR000120628	AXA S.A.	STK	204.625,00	99.408,00	102.755,00 EUR	28,1800	5.766.332,50	1,21
FR000131104	BNP Paribas S.A.	STK	40.517,00	91.411,00	92.309,00 EUR	60,4300	2.448.442,31	0,51
FR000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	9.947,00	24.091,00	32.495,00 EUR	165,1600	1.642.846,52	0,35
FR000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK	2.645,00	11.469,00	8.824,00 EUR	716,4000	1.894.878,00	0,40
FR000120271	TotalEnergies SE	STK	105.022,00	105.779,00	142.427,00 EUR	62,3100	6.543.920,82	1,37
							18.296.420,15	3,84

Großbritannien

GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	66.535,00	45.777,00	24.242,00 GBP	111,0200	8.518.874,06	1,79
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK	91.179,00	91.179,00	0,00 GBP	51,7400	5.440.665,97	1,14
GB00BP6MXD84	Shell Plc.	STK	245.779,00	149.838,00	106.161,00 GBP	26,0600	7.386.692,12	1,55
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	127.856,00	81.381,00	73.174,00 GBP	40,6200	5.989.517,61	1,26
							27.335.749,76	5,74

Hongkong

HK0000069689	AIA Group Ltd.	STK	320.782,00	973.816,00	653.034,00 HKD	63,8500	2.470.589,81	0,52
							2.470.589,81	0,52

Irland

IE0001827041	CRH Plc.	STK	128.343,00	128.343,00	0,00 USD	54,7300	6.635.379,17	1,39
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK	30.122,00	6.936,00	4.006,00 USD	213,2800	6.068.789,12	1,28
IE00059YS762	Linde Plc.	STK	17.079,00	37.499,00	20.420,00 USD	372,3500	6.007.335,77	1,26
							18.711.504,06	3,93

Japan

JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK	15.348,00	23.571,00	29.596,00 JPY	23.475,0000	2.281.012,09	0,48
JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	12.577,00	24.018,00	11.441,00 JPY	32.590,0000	2.594.965,68	0,55
JP3837800006	Hoya Corporation	STK	28.947,00	55.971,00	43.626,00 JPY	15.325,0000	2.808.498,79	0,59

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	2.623,00	8.788,00	13.985,00	JPY 55.500,0000	921.640,33	0,19
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	121.674,00	276.398,00	154.724,00	JPY 4.343,0000	3.345.475,17	0,70
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK	60.061,00	77.949,00	62.869,00	JPY 12.240,0000	4.654.190,69	0,98
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK	124.377,00	196.774,00	207.778,00	JPY 3.465,0000	2.728.434,38	0,57
							19.334.217,13	4,06
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	STK	17.011,00	12.336,00	8.360,00	EUR 559,1000	9.510.850,10	2,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK	301.592,00	301.592,00	0,00	EUR 12,5500	3.784.979,60	0,80
							13.295.829,70	2,80
Schweiz								
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	8.188,00	27.633,00	44.748,00	CHF 112,0000	947.176,20	0,20
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	32.232,00	91.438,00	65.805,00	CHF 103,7400	3.453.571,25	0,73
							4.400.747,45	0,93
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	17.205,00	77.848,00	77.673,00	USD 149,0600	2.422.612,22	0,51
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	149.011,00	166.352,00	123.959,00	USD 130,8600	18.420.158,19	3,87
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	137.890,00	167.250,00	148.783,00	USD 127,1200	16.558.262,61	3,48
US0378331005	Apple Inc.	STK	144.453,00	100.802,00	120.402,00	USD 171,2100	23.362.741,48	4,91
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	43.643,00	88.724,00	101.515,00	USD 138,4500	5.707.890,94	1,20
US0533321024	AutoZone Inc.	STK	1.609,00	1.609,00	0,00	USD 2.539,9900	3.860.612,04	0,81
US0605051046	Bank of America Corporation	STK	54.742,00	323.113,00	487.183,00	USD 27,3800	1.415.866,20	0,30
US0758871091	Becton, Dickinson & Co.	STK	15.806,00	15.806,00	0,00	USD 258,5300	3.860.122,03	0,81
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	503,00	2.088,00	1.585,00	USD 3.083,9500	1.465.356,93	0,31
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	146.202,00	66.158,00	81.194,00	USD 52,8000	7.292.145,85	1,53
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	8.538,00	8.538,00	0,00	USD 830,5800	6.698.934,48	1,41
US1491231015	Caterpillar Inc.	STK	10.579,00	24.514,00	13.935,00	USD 273,0000	2.728.194,79	0,57
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK	18.165,00	147.070,00	256.554,00	USD 54,9000	942.054,13	0,20
US2160K1051	Costco Wholesale Corporation	STK	2.727,00	2.727,00	0,00	USD 564,9600	1.455.361,72	0,31
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	31.365,00	21.034,00	4.407,00	USD 537,1300	15.914.493,15	3,34
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK	35.305,00	79.440,00	69.675,00	USD 126,7600	4.227.528,62	0,89
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	60.652,00	55.436,00	98.286,00	USD 117,5800	6.736.692,01	1,42
US31428X1063	Fedex Corporation	STK	11.670,00	36.577,00	24.907,00	USD 264,9200	2.920.476,48	0,61
US3696043013	General Electric Co.	STK	57.632,00	75.823,00	18.191,00	USD 110,5500	6.018.531,65	1,26
US42809H1077	Hess Corporation	STK	36.691,00	48.106,00	11.415,00	USD 153,0000	5.302.969,02	1,11
US4448591028	Humana Inc.	STK	10.003,00	13.084,00	3.081,00	USD 486,5200	4.597.260,12	0,97
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	99.521,00	40.319,00	29.551,00	USD 145,0200	13.633.606,10	2,86
US5719032022	Marriott International Inc.	STK	15.425,00	33.625,00	18.200,00	USD 196,5600	2.864.101,64	0,60
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	4.080,00	0,00	18.095,00	USD 395,9100	1.525.895,33	0,32
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	39.755,00	12.972,00	6.709,00	USD 263,4400	9.893.309,28	2,08
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	84.853,00	97.366,00	61.849,00	USD 102,9500	8.252.046,43	1,73
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	47.865,00	47.775,00	14.723,00	USD 300,2100	13.574.108,87	2,85
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	83.149,00	62.187,00	36.829,00	USD 315,7500	24.800.960,47	5,21
US6174464486	Morgan Stanley	STK	58.898,00	58.898,00	0,00	USD 81,6700	4.543.925,62	0,95
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	4.114,00	47.479,00	43.365,00	USD 377,6000	1.467.453,62	0,31
US67066G1040	NVIDIA Corporation ³⁾	STK	44.990,00	88.973,00	79.589,00	USD 434,9900	18.486.869,54	3,88
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	60.463,00	60.463,00	0,00	USD 105,9200	6.049.726,96	1,27
US7010941042	Parker-Hannifin Corporation	STK	13.804,00	15.526,00	1.722,00	USD 389,5200	5.079.287,81	1,07
US74340W1036	ProLogis Inc.	STK	45.334,00	45.334,00	0,00	USD 112,2100	4.805.335,48	1,01
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	14.802,00	32.956,00	18.154,00	USD 187,0700	2.615.728,45	0,55
US79466L3024	Salesforce Inc.	STK	8.459,00	43.826,00	69.406,00	USD 202,7800	1.620.362,76	0,34
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	8.748,00	24.803,00	20.816,00	USD 558,9600	4.619.102,66	0,97
US8243481061	Sherwin-Williams Co.	STK	15.033,00	15.033,00	0,00	USD 255,0500	3.621.922,02	0,76
US8636671013	Stryker Corporation	STK	22.107,00	16.139,00	10.462,00	USD 273,2700	5.706.763,55	1,20
US88160R1014	Tesla Inc.	STK	35.812,00	86.587,00	74.526,00	USD 250,2200	8.464.839,07	1,78
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK	37.833,00	91.350,00	164.856,00	USD 55,9800	2.000.653,07	0,42
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	60.922,00	84.862,00	23.940,00	USD 145,8600	8.394.183,75	1,76
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	14.080,00	17.471,00	16.948,00	USD 506,1700	6.732.357,45	1,41
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	14.457,00	20.830,00	24.194,00	USD 504,1900	6.885.579,85	1,45
US92826C8394	VISA Inc. ²⁾	STK	29.548,00	29.586,00	38.792,00	USD 230,0100	6.420.116,64	1,35
US9311421039	Walmart Inc.	STK	57.835,00	41.422,00	33.421,00	USD 159,9300	8.737.532,17	1,84
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	200.037,00	165.867,00	140.235,00	USD 40,8600	7.721.057,83	1,62
US98978V1035	Zoetis Inc.	STK	23.280,00	23.280,00	0,00	USD 173,9800	3.826.047,99	0,80
							334.251.139,07	70,21

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Summe Aktien							458.002.423,41	96,20
Summe börsengehandelte Wertpapiere							458.002.423,41	96,20
Summe Wertpapiervermögen							458.002.423,41	96,20

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um **verkaufte** Positionen)

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsrechte

Forderungen/Verbindlichkeiten

Optionsrechte auf Aktien

Call on Eli Lilly and Company Oktober 2023/440,00	CBO	STK	-10.000,00		USD	98,6000	-931.418,86	-0,20
Call on NIKE Inc. Oktober 2023/105,00	CBO	STK	10.000,00		USD	0,1350	1.275,27	0,00
Summe der Derivate auf einzelne Wertpapiere							-930.143,59	-0,20

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

E-Mini S&P 500 Index Future Dezember 2023	CME	USD	Anzahl 57				-518.231,55	-0,11
Summe der Aktienindex-Derivate							-518.231,55	-0,11

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

GBP			-4.603.000,00				62.139,18	0,01
JPY			-944.400.000,00				-9.570,92	0,00
USD			-42.890.000,06				-1.799.725,57	-0,38

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD			10.721.000,00				2.156,19	0,00
CAD			22.550.000,00				389.002,57	0,08
CHF			2.650.000,00				-18.195,35	0,00
JPY			2.130.900.000,00				-276.111,61	-0,06
USD			20.700.000,00				608.040,53	0,13

Optionsrechte

Optionsrechte auf Devisen

Call on AUD/NZD Movember 2023/1,0950	OTC ¹⁾	AUD	-12.600.000,00		EUR	0,0014	-10.704,28	0,00
Call on AUD/NZD November 2023/1,0825	OTC ¹⁾	AUD	6.300.000,00		EUR	0,0040	15.483,93	0,00
Call on NOK/SEK Oktober 2023/1,0300	OTC ¹⁾	NOK	82.300.000,00		EUR	0,0001	811,18	0,00
Call on NOK/SEK Oktober 2023/1,0450	OTC ¹⁾	NOK	-164.600.000,00		EUR	0,0000	0,00	0,00
Put on AUD/NZD November 2023/1,0600	OTC ¹⁾	AUD	-7.000.000,00		EUR	0,0018	-7.820,94	0,00
Put on EUR/NOK November 2023/11,3000	OTC ¹⁾	EUR	-17.000.000,00		EUR	0,0112	-191.046,00	-0,04
Put on EUR/NOK November 2023/11,4500	OTC ¹⁾	EUR	8.500.000,00		EUR	0,0201	171.198,50	0,04
Summe der Devisen-Derivate							-1.064.342,59	-0,22

Swaps

Forderungen/Verbindlichkeiten

Total Return Swaps

Total Return SWAP Strategie JP Japan Financials/Tokyo Overnight Average Rate (TONA/TONAR) 10.07.24	OTC ¹⁾	JPY	782.794.143,13				606.395,62	0,13
Summe Total Return Swaps							606.395,62	0,13

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.23	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	------------------	-----------------------------------	--------------------------------------	------	-----------------	---------------------------

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ³⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	4.567.667,59					4.567.667,59	0,96
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	100.330,56					100.330,56	0,02
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	5.305.162,12					3.235.446,80	0,68
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	102,75					71,80	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	4.498.663,73					4.646.419,88	0,98
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	161.950,05					186.772,06	0,04
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	271.138,41					32.705,50	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	387.532.015,46					2.453.453,23	0,52
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	RUB	16.123,79					156,70	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	5.721.919,69					5.405.176,36	1,14
Summe der Bankguthaben							20.628.200,48	4,35
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							20.628.200,48	4,35

Sonstige Vermögensgegenstände

Dividendenansprüche	EUR	416.287,75					416.287,75	0,09
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	439.042,89					439.042,89	0,09
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	219.511,24					219.511,24	0,05
Summe sonstige Vermögensgegenstände							1.074.841,88	0,23

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-399.151,89					-399.151,89	-0,08
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-482.789,30					-482.789,30	-0,10
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-146.176,96					-146.176,96	-0,03
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-791.455,66					-791.455,66	-0,17
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-1.819.573,81	-0,38

Fondsvermögen

475.979.569,85 100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Anteilwert	EUR	149,10
Umlaufende Anteile	STK	3.192.453,584

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,40

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
				befristet	unbefristet	
US92826C8394	VISA Inc.	STK	21.072	4.578.472,24		4.578.472,24
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen in EUR				4.578.472,24		4.578.472,24

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.09.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.09.2023
Devisenkurse	Kurse per 29.09.2023

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,639700 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,867100 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,456800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,290300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	157,953700 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,431000 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,261800 = 1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	RUB	102,895900 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,499900 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,968200 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,058600 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Terminbörse	
CBO	Chicago Board Options Exchange
CME	Chicago Mercantile Exchange
B) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Australien

AU000000CSL8	CSL Ltd.	STK		2.023,00	35.014,00
--------------	----------	-----	--	----------	-----------

Brasilien

US4655621062	Itau Unibanco Holding S.A. ADR	STK		887.449,00	887.449,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------------	------------

Cayman Inseln

KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK		293.313,00	293.313,00
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		145.182,00	145.182,00

Deutschland

DE000BAY0017	Bayer AG	STK		57.877,00	133.909,00
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK		96.433,00	96.433,00
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK		7.522,00	14.301,00

Frankreich

FR0000125338	Capgemini SE	STK		5.899,00	25.626,00
FR0000121485	Kering S.A.	STK		4.470,00	4.470,00
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		44.813,00	44.813,00

Großbritannien

GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK		33.411,00	92.107,00
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Plc.	STK		0,00	61.635,00

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK		28.687,00	51.172,00
IE0001827041	CRH Plc.	STK		128.343,00	128.343,00
IE0001827041	CRH Plc.	STK		21.320,00	128.343,00
IE00B212WP82	Linde Plc.	STK		10.208,00	41.187,00
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK		39.749,00	39.749,00

Japan

JP3762800005	Nomura Research Institute Ltd.	STK		68.200,00	68.200,00
--------------	--------------------------------	-----	--	-----------	-----------

Kanada

CA13645T1003	Canadian Pacific Kansas City Ltd.	STK		0,00	46.645,00
--------------	-----------------------------------	-----	--	------	-----------

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Schweiz					
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK		0,00	11.049,00
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK		0,00	6.629,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0028241000	Abbott Laboratories	STK		0,00	37.770,00
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK		116.242,00	172.490,00
US0138721065	Alcoa Corporation	STK		68.426,00	68.426,00
US0404131064	Arista Networks Inc.	STK		28.414,00	28.414,00
US1488061029	Catalent Inc.	STK		37.292,00	37.292,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK		0,00	8.231,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		0,00	33.555,00
US2441991054	Deere & Co.	STK		14.079,00	14.079,00
US2473617023	Delta Air Lines Inc.	STK		125.419,00	125.419,00
US2566771059	Dollar General Corporation	STK		6.313,00	6.313,00
US28176E1082	Edwards Lifesciences Corporation	STK		70.194,00	70.194,00
US2910111044	Emerson Electric Co.	STK		0,00	45.583,00
US4062161017	Halliburton Co.	STK		207.610,00	207.610,00
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK		42.284,00	73.162,00
US4581401001	Intel Corporation	STK		128.470,00	128.470,00
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK		23.990,00	23.990,00
US4781601046	Johnson & Johnson	STK		0,00	38.222,00
US5738741041	Marvell Technology Inc.	STK		77.400,00	165.770,00
US58155Q1031	McKesson Corporation	STK		11.270,00	11.270,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		227.690,00	227.690,00
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK		5.970,00	54.665,00
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK		38.896,00	144.222,00
US6541061031	NIKE Inc.	STK		87.820,00	142.289,00
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		42.839,00	82.815,00
US7170811035	Pfizer Inc.	STK		0,00	80.539,00
US6935061076	PPG Industries Inc.	STK		39.145,00	39.145,00
US7433151039	Progressive Corporation	STK		22.743,00	22.743,00
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		74.105,00	74.105,00
US8718291078	Sysco Corporation	STK		1.748,00	56.151,00
US0200021014	The Allstate Corporation	STK		12.849,00	46.634,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		15.619,00	35.411,00
US6934751057	The PNC Financial Services Group Inc.	STK		22.023,00	45.103,00
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK		71.268,00	131.561,00
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK		18.009,00	78.848,00

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Schweiz

CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK		0,00	6.445,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	----------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	31.110
Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	199.640
Basiswert(e) MSCI Daily TR Net Brazil USD Future September 2023	USD	5.271
Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	8.663
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD	6.036
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	JPY	1.549.092
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD	124.485
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR	25.483

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	24.091
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	16.734

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Basiswert(e) MSCI World Net EUR Index	EUR	11.851		
	Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	1.770		

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	19.303
CAD	EUR	62.147
CHF	EUR	17.973
GBP	EUR	24.745
JPY	EUR	48.285
USD	EUR	131.492

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR	16.518
CAD	EUR	47.929
CHF	EUR	13.696
GBP	EUR	31.264
JPY	EUR	51.263
USD	EUR	164.303

Optionsrechte

Wertpapier-Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktien

Gekaufte Kaufoptionen (Call)

Basiswert(e) Bayer AG, Netflix Inc., NIKE Inc., The Walt Disney Co.	EUR	599
---	-----	-----

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put)

Basiswert(e) NVIDIA Corporation, The Walt Disney Co.	EUR	202
--	-----	-----

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Kontrakte (Call)

Basiswert(e) S&P 500 Index	EUR	657
----------------------------	-----	-----

Optionsrechte auf Devisen-Derivate

Optionsrechte auf Devisen

Gekaufte Kontrakte (Call)

Call on AUD/NZD November 2023/1,0825	EUR	47
Call on AUD/USD September 2023/0,68000	EUR	55
Call on NOK/SEK Oktober 2023/1,0300	EUR	1.071

Gekaufte Kontrakte (Put)

Put on EUR/NOK November 2023/11,4500	EUR	84
Put on EUR/NOK September 2023/11,3000	EUR	71
Put on EUR/NOK September 2023/11,4500	EUR	42

Verkaufte Kontrakte (Call)

Call on AUD/NZD November 2023/1,0950	EUR	37
Call on AUD/USD September 2023/0,7000	EUR	32
Call on NOK/SEK August 2023/1,0300	EUR	562
Call on NOK/SEK Oktober 2023/1,0450	EUR	1.083

Verkaufte Kontrakte (Put)

Put on AUD/NZD November 2023/1,0600	EUR	8
Put on AUD/USD September 2023/0,6350	EUR	21
Put on EUR/NOK November 2023/11,3000	EUR	82
Put on EUR/NOK September 2023/11,1500	EUR	68
Put on EUR/NOK September 2023/11,3500	EUR	38

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Put on NOK/SEK August 2023/1,0300	EUR	545		

Swaps

Total Return Swaps

Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie JPM JP Japan Financials/Tokyo Overnight Average Rate (TONA/TONAR) 15.05.23	JPY	417.991
Basiswert(e) Total Return SWAP Strategie GS Long Cyber Security/Federal Funds Effective Rate US 1 Day USD 19.07.24	USD	9.753

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)		
Siemens AG	EUR	4.228
TotalEnergies SE	EUR	8.065
VISA Inc.	USD	37.242

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 9,80 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.574.153.360,11 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 156.937.623,40

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Madrid
Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
HSBC Continental Europe S.A., Paris
J.P. Morgan SE, Frankfurt
Royal Bank of Canada (London Branch)
UBS AG [London Branch]

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der l.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	610.000,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	610.000,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		-0,40

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag: 5,19 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 8,72 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 7,07 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

123,19 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatereies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und des Basisinformationsblattes zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 4.578.472,24

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

BNP Paribas Arbitrage SNC, Paris

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	4.801.430,13
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	4.326.933,14
Aktien	EUR	474.496,99

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	2.818,49
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	149,10
Umlaufende Anteile	STK	3.192.453,584

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,52 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes ¹⁾	0,15 %
--	--------

Der Fonds unterliegt einer erfolgsabhängigen Vergütung, die auf der Grundlage der im Prospekt definierten Modalitäten von der Verwaltungsgesellschaft erhoben wird. Die erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung für das zum 30. September 2023 endende Geschäftsjahr wird täglich abgegrenzt und erfolgswirksam erfasst. Die im Geschäftsjahr zahlungswirksamen Beträge werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung unter der Position „Erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung“ ausgewiesen, die abgegrenzten Beträge sind in der Position „Nettoveränderung nicht realisierter Verluste“ enthalten. Der zum 30. September 2023 abgegrenzte Betrag beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR). In diesem Geschäftsjahr hat sich das Fondsvermögen um insgesamt 694.897,93 EUR erfolgsabhängiger Vergütung gemindert.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.139.909,91
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		0,00 %
Davon für die Verwahrstelle		56,07 %
Davon für Dritte		123,56 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabe- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾	EUR	-1.139.909,91
Pauschalgebühr	EUR	-1.139.909,91
Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	747.053,03

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§ 134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	77.700.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.300.000,00
Davon variable Vergütung ³⁾	EUR	33.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		521
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB		
Gesamtvergütung	EUR	6.600.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.600.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	3.400.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ⁴⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	600.000,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	29.600.000,00
davon feste Vergütung	EUR	23.300.000,00
davon variable Vergütung	EUR	6.300.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		318

CO₂-Fußabdruck ⁵⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	91,70
---	--------	-------

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

- 1) Der prozentuale Ausweis kann von anderen Informations-Dokumenten innerhalb der Union Investment Gruppe abweichen.
- 2) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 3) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2022 geflossen sind.
- 4) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 5) Als Unterzeichner des „PRI Montréal Pledge“ werden von der Gesellschaft seit Jahren Angaben zum CO2-Fußabdruck in Aktien-Publikumsfonds gemacht. Die Berechnung der CO2-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO2-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden. Die Angabe bzgl. des CO2 Fußabdrucks ist unabhängig von den im Anhang unter "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" bzw. „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 9 Absätze 1 bis 4a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ gemachten Angaben.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	4.578.472,24	n.a.	606.395,62
in % des Fondsvermögen	0,96 %	n.a.	0,13 %
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	BNP Paribas Arbitrage SNC	n.a.	J.P. Morgan SE
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	4.578.472,24	n.a.	606.395,62
1. Sitzstaat	Frankreich	n.a.	Deutschland
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	dreiseitig	n.a.	zweiseitig
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	606.395,62
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	4.578.472,24	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	Aktien Schuldverschreibungen	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	A+ A-	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	EUR HKD	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	2.288.718,66	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	2.038.214,48	n.a.	n.a.
unbefristet	474.496,99	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile inkl. Ertragsausgleich			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	2.818,49	n.a.	-5.704,23
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	733,01 %
Kostenanteil des Fonds	1.409,01	n.a.	4.926,04
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.409,01	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	4.926,04
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	-633,01 %
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,00 %

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	Bpifrance SACA
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.288.718,66
2. Name	Spanien, Königreich
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.038.214,48
3. Name	Tencent Holdings Ltd.
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	474.496,99

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
1. Verwahrter Betrag absolut	4.801.430,13

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	100 %

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Invest Global – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 15. Januar 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 916,135 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Frank Engels
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Catharina Heidecke
Arbeitnehmervertreterin

Wolfgang Nett
Arbeitnehmervertreter

Geschäftsführer

Benjardin Gärtner
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union
Investment Real Estate GmbH.

Dr. Frank Engels ist stellvertretender Vorsitzender des
Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 20.953 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2022)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2023,
soweit nicht anders angegeben

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland

Sparda-Bank Augsburg eG
Prinzregentenstraße 23
86150 Augsburg
Sitz: Augsburg

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart
Sitz: Stuttgart

Sparda-Bank Berlin eG
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Sparda-Bank Hamburg eG
Präsident-Krahn-Straße 16/17
22765 Hamburg
Sitz: Hamburg

Sparda-Bank Hannover eG
Ernst-August-Platz 8
30159 Hannover
Sitz: Hannover

Sparda-Bank Hessen eG
Osloer Straße 2
60327 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

Sparda-Bank München eG
Arnulfstraße 15
80335 München
Sitz: München

Sparda-Bank Nürnberg eG
Eilgutstraße 9
90443 Nürnberg
Sitz: Nürnberg

Sparda-Bank Ostbayern eG
Bahnhofstraße 5
93047 Regensburg
Sitz: Regensburg

Sparda-Bank Südwest eG
Robert-Koch-Straße 45
55129 Mainz
Sitz: Mainz

Sparda-Bank West eG
Ludwig-Erhard-Allee 15
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de